

### **1) Neue Studie - Quick-Commerce: Starkes Wachstum, hohe Verluste**

Hans-Böckler-Stiftung

Kaum bestellt, schon geliefert. Damit werben Online-Lieferdienste für Lebensmittel. Doch die Auswertung von öffentlich zugänglichen Unternehmensdaten zeigt: Das Geschäftsmodell „Quick-Commerce“ ist bislang wackelig. Das ergibt eine neue Studie des Instituts für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung.\* Wie sind die Perspektiven, auch aus Sicht der dort Arbeitenden, die oft keine guten Arbeitsbedingungen haben? Die Forschenden sehen darin Stoff für eine breite gesellschaftliche Debatte.

Link: <https://idw-online.de/de/news823125>

### **2) Studie: Armut ist Risiko für Demokratie – Indizien für Zunahme der Einkommensungleichheit in der Krise**

Hans-Böckler-Stiftung

Neuer Verteilungsbericht des WSI Studie: Armut ist Risiko für Demokratie – Indizien für Zunahme der Einkommensungleichheit in der Krise Die Einkommen in Deutschland sind heute sehr ungleich verteilt, wenn man die Entwicklung seit Ende der 1990er Jahre vergleicht.

Link: <https://idw-online.de/de/news823249>

### **3) IAB-Arbeitsmarktbarometer fällt weiter in den negativen Bereich**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer sinkt im Oktober im Vergleich zum Vormonat um 0,4 Punkte. Der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) fällt mit 99,5 Punkten weiter unter die neutrale Marke von 100. Mit Ausnahme der ersten Corona-Welle stand das Barometer noch nie so tief. Das European Labour Market Barometer sinkt zum sechsten Mal in Folge. Mit einem Minus von 0,2 Punkten entfernt es sich im Oktober mit 99,1 Punkten noch stärker von der Marke von 100.

Link: <https://idw-online.de/de/news823074>

#### **4) Fast die Hälfte der Stellen für Fachkräfte konnten 2022 nicht besetzt werden**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die Betriebe konnten im ersten Halbjahr 2022 rund 45 Prozent der Stellen für Fachkräfte nicht besetzen. Damit hat sich die Quote in den vergangenen 10 Jahren nahezu verdoppelt. Das geht aus dem IAB-Betriebspanel, einer jährlichen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor.

Link: <https://idw-online.de/de/news823322>

#### **5) KI im Betrieb: Booster für Arbeitgeberattraktivität**

ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

66 % der Befragten aus Unternehmen in der ifaa-Studie zu KI denken, dass der Einsatz von KI ein Booster für die Arbeitgeberattraktivität ist\*. „Der Einsatz von KI lässt Unternehmen innovativ erscheinen und zieht Fachkräfte an,“ so Nicole Ottersböck, wissenschaftliche Mitarbeiterin am ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft. „Um die Attraktivität für alle Beschäftigten, auch für die, die mit KI eher fremdeln, zu steigern, sind eine umsichtige Einführung und eine menschengerechte Softwaregestaltung wesentliche Erfolgsfaktoren. In unserem Forschungsprojekt KI\_eeper – Know how to keep legen wir darauf besonders Wert.“\*\* <https://www.arbeitswissenschaft.net/forschung-projekte/ki-eeper/>

Link: <https://idw-online.de/de/news823059>

#### **6) Dr.-Ing. Sylvia Schattauer übernimmt Präsidentenamt an der Technischen Universität Clausthal**

Technische Universität Clausthal

Dr.-Ing. Sylvia Schattauer ist vom 1. November 2023 an neue Präsidentin der Technischen Universität Clausthal. Die Ernennung fand am 30. Oktober im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur statt.

Link: <https://idw-online.de/de/news823183>

## **7) Studie nimmt Integrationskurse unter die Lupe: Herausfordernde Rahmenbedingungen benötigen qualifizierte Lehrkräfte**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Der Integrationskurs vermittelt Sprach- und Orientierungswissen und bildet das Kernstück der staatlichen Integrationsangebote in Deutschland. Eine neue Studie des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) im Rahmen des Projekts „Evaluation der Integrationskurse (EvIk)“ zeigt: Die Lehrkräfte sind aufgrund der heterogenen Zusammensetzung der Teilnehmenden mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Link: <https://idw-online.de/de/news823010>